Der Weg zum Europäischen Bundesstaat:

Wie konnte sich ein intergouvernemental regiertes Europa hin zu einem supranational verwalteten europäischen Bundestaat entwickeln? Welche Beweggründe verleiteten die unterschiedlichen Akteure Teile ihrer eigenen Souveränität abzugeben, um die EG aus der Taufe zu heben? Wie verseht sich das neu entwickelte Europa der neun selbst, und was hindert die unterschiedlichen Nationalstaaten daran dieses Konzept mit vollem Commitment zu leben?

Nach der gestrigen Sitzung hab ich mich dazu entschieden ein neues Thema für mein Essay zu wählen:

Die als „1968er“ bekannte Bewegung für zu einer internationalen Protestbewegung und Politisierung der Europäischen Jugend. Ob es sich dabei um eine transnationale Protestbewegung oder eher ein transnationales Gefühl der Verbundenheit im Wiederstand handelt, wäre noch zu ermitteln. Durch die wachsende Politisierung der Gesellschaft kommt es zu einem Gefühl der Unregierbarkeit. Welches sich auch in der Frage der Legitimation des Europäischen Rates widerspiegelt.

These: Die zunehmende Politisierung der Gesellschaft um 1968 stellt eine bedeutende Weichenstellung auf dem Weg zur Direktwahl von 1979 da.